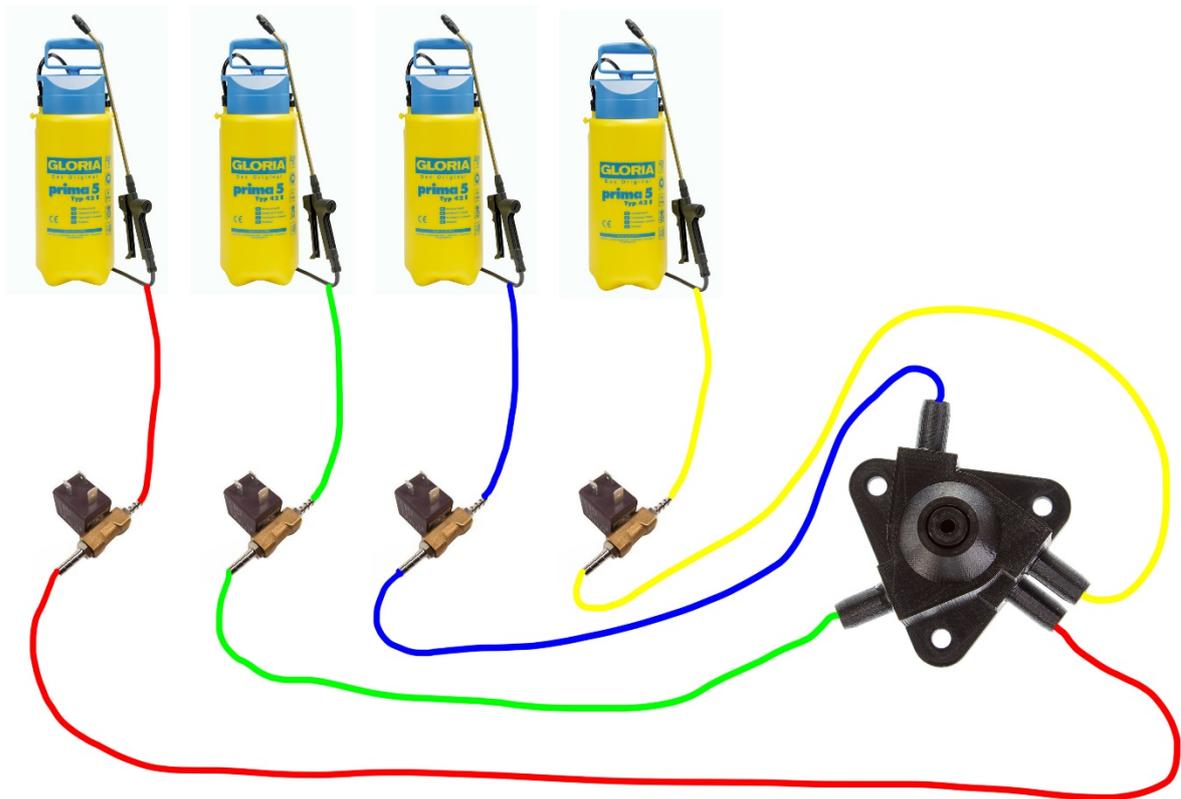


Jet-Düse

Ich möchte mit diesen Zeilen kurz das Konzept der Jet-Düse vorstellen. Bzw. erklären wie man die Düse in der Praxis einsetzt.

Schema für die Jet-Düse



Die Düse hat Anschlüsse welche für einen Schlauch mit 6 mm Innendurchmesser geeignet ist. Deshalb empfehle ich, das gesamte Setup auf diesen Schlauch Durchmesser aufzubauen.

Wie Sie an dem Schema sehen können, werden für die Jet Düse bis zu 4 Drucksprühflaschen benötigt. Solch eine Drucksprühflasche können Sie z.B. hier bestellen: <http://amzn.to/2nylc0W>

Am einfachsten ist es, wenn Sie den schwarzen Schlauch von der Lanze herunterschrauben und diesen Schlauch direkt über eine passende Düse vom Magnetventil schieben. Das Magnetventil können Sie dann mit einem Steuergerät, wie z.B. den GlimpseCatcher auf die Millisekunde genau steuern.

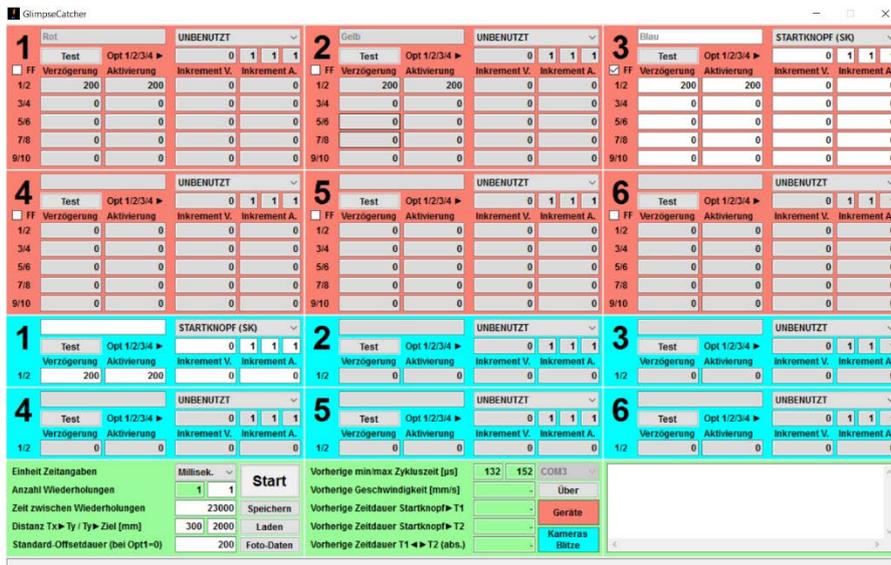
Vom Magnetventil müssen Sie dann nur noch eine weitere Schlauchverbindung zur Jet-Düse herstellen.

Die Jet-Düse hat insgesamt 4 Eingänge. 3 Eingänge können für den „Jet“ verwendet. Diese funktioniert jedoch genau so gut, wenn nur ein Ventil angeschlossen wird. Die anderen beiden müssen dann jedoch abgedichtet werden.



Bei den oberen Bildbeispielen hatte ich an allen 3 Eingängen jeweils ein Magnetventil mit jeweils einer anderen Farbe aus der Drucksprühflasche angeschlossen. Jedoch habe ich immer nur ein Ventil geöffnet. Werden alle 3 Ventile geöffnet, vermischen sich die Farben zu stark und es kommt eine Einheitsfarbe raus. Am besten geht es, wenn Sie nur ein Ventil öffnen. Z.b. zuerst eine rote Farbe und anschließend eine blaue. Dann ist noch etwas rote Farbe in der Düse und die Wasserkulptur wird dadurch 2-Färbig.

Auf den Druck in der Drucksprühflasche müssen Sie ebenfalls achten. Ich hatte für die Bilder damals kein Druckmessgerät im Einsatz. Man muss dann ein wenig experimentieren mit welchem Druck man die besten Ergebnisse erhält. Auch die Ventilöffnungszeiten sollten nicht zu kurz sein. Etwa 200 Millisekunden waren diese bei mir geöffnet.



Hier sehen Sie einen Screenshot vom GUI des GlimpseCatcher mit den Zeiten. Bei Ausgang 1-3 waren die 3 Ventile für den Jet angeschlossen. Beim blauen 1. Ausgang die Kamera.

Mit der Düse kann man mit dem 4. Eingang zusätzlich noch eine Fontäne erzeugen. Bei dem Schema (Anfang der Seite) wäre die Fontäne rot (roter Schlauch). Damit lassen sich dann schon richtig komplexe Formen erstellen. Es bietet sich dabei natürlich an, dass man von oben zusätzlich einen Tropfen fallen lässt. Um die Fontäne mit dem Tropfen zu kollidieren und damit ein Schirmchen oder andere Gebilde zu erstellen.

Sie können natürlich von oben auch mit bis zu 3 verschiedenen Farben tropfen. Um noch mehr Farben in die Skulptur zu bringen. Damit wird das Setup dann schon recht aufwändig und Sie haben dadurch bis zu 7 Ventile im Einsatz.

Folgende Bilder wurden mit 5 Ventilen gemacht:



Die Jet-Düse gibt es in meinem Shop: <http://www.liquidart-shop.at>

Damit wünsche ich viel Freude beim Experimentieren und schöne Ergebnisse!

